

## Exkursionen und Veranstaltungen

**Anmeldung + Auskunft** unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldungen ausschließlich über unser Büro! Unmittelbar vor einer Exkursion oder in einem Notfall erreichen Sie uns unter 0676-760 67 99

**Kostenbeitrag:** wenn nicht anders angegeben Mitglieder: **6,- €**, Nichtmitglieder **8,- €**. Unsere Naturführer arbeiten unentgeltlich. Danke!

**Nicht vergessen:** Festes Schuhwerk, Mückenschutz, Regenschutz, Proviant, ev. Fernglas

### Mittwoch, 12. Februar 2020

#### Der Mond, Sehnsucht, Kunst und Wissenschaft

Der Mond, nächster Nachbar und steter Begleiter der Erde, ist nicht nur ein hochinteressanter kosmischer Körper mit bewegter Vergangenheit, sondern hat auch eine enorme Anziehungskraft auf Romantiker, Schriftsteller und Künstler. Das Naturhistorische Museum Wien betrachtet den Mond im Rahmen einer umfangreichen Sonderausstellung aus den verschiedensten Perspektiven. Was Sie schon immer über den Mond wissen wollten und noch viel mehr, erfahren Sie bei einem Ausstellungsrundgang im Zeichen des Mondes.

**Dauer:** 1 Stunde

**Führung:** Dr. Andreas Hantschk

**Treffpunkt:** 18.00 Uhr, Naturhistorisches Museum Wien, Eingangshalle / Maria-Theresien-Platz

### Dienstag, 10. März 2020

#### Vereinsreise 2019 und 2020:

#### Nachbesprechung und Vorbereitung

Wie bei jeder seiner Reisen hat Dr. Peter Sziemer ein buntes Programm zusammengestellt, das er allen TeilnehmerInnen an diesem Abend vorstellen wird. Einen Rückblick auf unsere letzte Vereinsreise nach Slowenien präsentiert uns Franz Hausleitner. Seine Impressionen sind nicht nur eine Erinnerung an die schöne verbrachte Zeit, sondern geben auch Einblick in die Vielfalt dieses Landes.

**Ort:** Kurssaal des Naturhistorischen Museums Wien, Eingang Burgring 7, Portierloge

**Beginn:** 18:00 Uhr

### Samstag 28. März 2020

#### Ornithologisch-botanische Wanderung von Gumpoldskirchen nach Pfaffstätten

Wir wandern entlang der 1. Wiener Wasserleitung, durchstreifen so manchen Weingarten und begeben uns bis zum Naturschutzgebiet Glaslatterriegel-Heferlberg-Fluxberg. Auf unserer Entdeckungsreise treffen wir auf die typischen Vogelarten der Weinbaulandschaft der Thermenlinie wie Heidelerche, Bluthänfling und Goldammer. Dazu sollten wir auch die Blüte der Zwerg-Schwertlilie sehen können. In den Gemeinden Gumpoldskirchen und Pfaffstätten gibt es mehrere Grundstücke, die im Besitz des NÖ Naturschutzbund sind. Wir werden uns einigen davon näher widmen und uns über die Flora, Fauna und die Naturschutzmaßnahmen auf diesen Flächen unterhalten.

**Dauer/Wegstrecke:** Halbtage / ca. 6 km.

**Führung:** Dr. Norbert Sauberer

**Treffpunkt:** 8:45 Uhr am Bhf. Gumpoldskirchen

**Anreise:** 8:09 Uhr ab Bhf. Wien Meidling mit S3 (Richtung Wr. Neustadt)

**Rückfahrt:** ab Bhf. Gumpoldskirchen oder Bhf. Pfaffstätten nach Wien stündlich möglich

### Samstag, 18. April 2020

#### Frühlingserwachen in den Rabensburger Thaya-Auen

Auf unserer gemütlichen Wanderung spazieren wir am renaturierten Kleinen Mühlteich und am „Tor zur Au“, das im Rahmen des Brennesselpreises 2017 neu gestaltet wurde, vorbei. Schließlich

erreichen wir das Ziel unserer Erkundungstour, die Bauernwiesen. Diese weiten Überschwemmungsflächen stellen im Frühjahr nicht nur eine beeindruckende Landschaft dar, sie sind auch wertvolle Refugien für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wasser- und Watvögel sowie Unken und Molche nutzen die Feuchtbiootope und die angrenzenden, durchaus unterschiedlichen Lebensraumtypen.

**Dauer:** ca. 3h mit anschließendem möglichen Heurigenbesuch in Hohenau

**Führung:** DI Ute Nüsken

**Treffpunkt:** 13.20 Uhr Bhf. Rabensburg

**Anreise:** 12:12 Uhr ab Bhf. Wien Praterstern mit Zug R 2328 (Richtung Břeclav)

**Rückfahrt:** ab Rabensburg um 16:37 Uhr (18:37 Uhr) bis Wien

### Donnerstag 23. April 2020

#### Rundwanderung von Eschenau auf den Kaiserkogel

Für unsere Wanderung auf den Kaiserkogel begeben wir uns nach Eschenau, in Österreichs erstes Ökodorf. Mehr darüber erzählt uns der Bürgermeister. Von Eschenau wandern wir über „Sonnleitner“ zur Kaiserkogelhütte und genießen den herrlichen Ausblick ins Mostobstland. Die geologischen Gegebenheiten der Region sind eine optimale Voraussetzung für Mostobst und Dirndlsträucher. Nach einer ausgiebigen Rast in der Hütte wandern wir auf „verträumten“ Wegen – gesäumt mit blühenden Obstbäumen – über den Rempelsberg und durch den Sonnleitgraben zurück zum Ausgangspunkt. Auf unserer Erkundungstour statten wir noch einem Bio-Imker und einem Bio-Obstbauern einen Besuch ab.

**Dauer:** Gehzeit rund 3,5 Std., Höhenmeter jeweils im Auf- und Abstieg 300 m, Rückkehr in Eschenau ca. 16:00 Uhr

**Empfehlung:** ausreichend Getränke, Wanderstöcke

**Führung:** Maria Zacherl (Tel. 0664/50 60 997)

**Treffpunkt:** 10:20 Uhr Bushaltestelle Eschenau b. Traisen Ortsmitte (Gemeindeamt, Feuerwehr)

**Anreise für Zugfahrer:** 9:02 Uhr ab Wien Bhf. Meidling mit RJ 596 nach St. Pölten Hbh., umsteigen, weiter um 9:36 Uhr mit Bus 690 nach Rotheau/Traisen Ortsmitte; umsteigen, weiter um 10:13 Uhr mit Bus 694 nach Eschenau bei Traisen/Ortsmitte

### Sonntag, 26. April 2020

#### Über den Jauerling bis Spitz

Der Jauerling ist mit 960 Metern die höchste Erhebung der Wachau. Er ist nicht nur einer der schönsten Aussichtsberge der Region, rund um seinen Gipfel finden auch zahlreiche Vertreter der montanen Flora- und Fauna eine Heimat. An den Abhängen zum Donautal vermischt sich dieser Berglebensraum mit der pannonischen Landschaft, die von Osten her bis an den Jauerling heranreicht. Dadurch hat sich hier eine recht vielfältige Tier- und Pflanzengesellschaft etabliert. Unsere Exkursion führt von Oberndorf über das Gipfelplateau des Jauerling entlang artenreicher Bergwiesen und krautreichen Fichten- und Buchenwälder zum Naturparkhaus. Von dort steigen wir dann durch eher wärmegetönte Eichenmischwälder zu den Trockenrasen nahe der Ruine Hinterhaus bei Spitz ab.

**Führung:** Mag. Robert Hehenberger

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr in Spitz/Donau, Bhst. Vorplatz

**Anreise:** 8:05 Uhr ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof mit Zug REX 2810 bis Krems Bhf., weiter ab 9:20 Uhr mit Wachaubahn R 16950

bis Spitz/Donau, gemeinsame Weiterfahrt um 10:54 Uhr mit Bus WL7 nach Oberndorf am Jauerling ( Naturparkhaus/Parkplatz an 11:12 Uhr)

**Rückfahrt:** ab Spitz 15:10 Uhr, 18:10 Uhr bis Wien FJ-Bhf.; dazwischen Züge über Melk nach Wien

### Samstag, 16. Mai 2020

#### Frühlings-Aspekt der Flora im Reisperbachtal bei Krems

Im Reisperbachtal reicht das Waldviertel unmittelbar in die Stadt Krems-Stein. Von zwei Quellen gespeist hat der Bach eine tiefe Furche in den Gneis der Böhmisches Masse geschnitten. Die naturnahen Wälder an den ziemlich steilen Hängen und die Vegetation an den Bach-Ufern haben schon vor mehr als hundert Jahren die Wanderer fasziniert und einige Fachkundige zur Gestaltung eines Naturlehrpfades angeregt. Den Frühlings-Aspekt der Flora werden wir eingehend erkunden und am Ende eine Orchideen-Wiese besuchen.

**Führung:** Dr. Herbert Hagel

**Treffpunkt:** 13:45 Uhr beim Bhf. Krems (linker Parkplatz)

**Anreise:** 12:20 Uhr ab Wien West-Bhf. mit Zug CJX1916 (Richtung Selztal) bis St. Pölten Hbf., umsteigen in Zug R6237, Steig 7A-B, Abfahrt 13:05 Uhr (Richtung Horn)

### Sonntag, 17. Mai 2020

#### Zum Himalaya-Rhododendron am Kreuzberg

Die Rhododendren sind ein Heidenkrautgewächs, dessen höchste Artenvielfalt im Himalaya zu finden ist. 1908 wurde ein Rhododendron bei der Speckbacherhütte auf dem Kreuzberg bei Reichenau gepflanzt. Dieser hat sich im Laufe der Jahre über eine Fläche von 131 m<sup>2</sup> ausgebreitet. Wir wollen ihn bei seiner spektakulären Blüte Mitte Mai bewundern und fahren mit der Südbahn nach Breitenstein. Von hier steigen wir 300 Höhenmeter zur Speckbacherhütte hinauf. Da diese am Wochenende meist gut besucht ist, empfiehlt sich die Mitnahme von Proviant und Getränk. Der Abstieg erfolgt über 600 Höhenmeter nach Payerbach.

**Dauer:** ca. 5 Stunden

**Führung:** Dr. Gerd Ragette

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr Breitenstein am Semmering, Bhf.

**Anreise:** 8:29 Uhr ab Wien Hbf. mit Zug R2317 bis Payerbach-Reichenau; umsteigen, weiter um 10:11 Uhr mit Zug R7511 (Richtung Mürrzusschlag) bis Breitenstein am Semmering

**Abreise:** ab Payerbach-Reichenau mit Zug bis Wien (5 Minuten vor jeder vollen Stunde)

## Vorschau

### Samstag, 23. Mai 2020

**Zu den Bienenfressern am Thebener Kogel**  
Mag. Barbara Grabner

### Sonntag, 24.5.2020

**Orchideenwanderung am Muckenkogel**  
Dr. Peter Sziemer & Dr. Andreas Hantschk

### Samstag, 30.5.2020

**Über das NDM Iriswiese zum NSG Glaslauerriegel-Heferlberg**  
DI Alfred Steiner

### Samstag, 6.6.2020

**Kreuzenzianwiesen in Poysdorf**  
Univ.-Prof. Dr. Manfred A. Fischer

### Samstag, 13.6.2020

**Schmetterlingsexkursion ins Straßertal**  
Andreas Pospisil

## Pflegeeinsätze

### Samstag, der 29. Februar 2020

#### Naturdenkmal Brunnlust

Wie jedes Jahr, so wollen wir auch heuer wieder die Flachmoorwiesen der Brunnlust mähen.

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr Cafe Rosenblattl in Moosbrunn  
Anmeldung erwünscht

### Samstag, 18. April 2020

#### Schwertlilienwiese Moosbrunn

**Treffpunkt:** 10:00h Cafe Rosenblattl

### Samstag, 25. April 2020

#### Alte Fischaschlingen

**Treffpunkt:** 10:00h Vorort

Weitere Pflegeeinsätze siehe [www.noe-naturschutzbund.at/Termine](http://www.noe-naturschutzbund.at/Termine)

## Eine besondere Grundstückspatenschaft

hat der 2017 gegründete Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienwald-Wiener Becken ([www.landschaftspflegeverein.at](http://www.landschaftspflegeverein.at)) übernommen. Im Rahmen einer Kooperation unterstützt er uns seit 2018 bei der Betreuung einiger unserer Eigengründe. Er organisiert Pflegeeinsätze an der Thermenlinie (2019: 1 Umweltbaustelle, 19 Schulpflegetermine, 7 Pflegetermine mit Freiwilligen) und unterstützt uns dort auch bei der Betreuung der Schafbeweidung.

Die Gebietspatenschaft umfasst auch eine finanzielle Unterstützung für die Betreuung einiger unserer Eigengründe im Wiener Becken. Es ist uns dadurch möglich, uns noch intensiver um unsere Schutzgebiete zu kümmern – so konnten wir dank der Kooperation letztes Jahr ein erheblich größeres Stück der wertvollen Niedermoorwiesen in der Brunnlust pflegen. Wir danken dem Landschaftspflegeverein und seinen Partnern ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Erhaltung einiger der wichtigsten Naturschätze in Niederösterreich!



Unterstützung bei der Flächenpflege mit HelferInnen jeden Alters durch den Landschaftspflegeverein.

© I. Drozdowski

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [2020\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Exkursionen und Veranstaltungen 18-19](#)